



Pfarrei Sankt Paulus, Apostel der Völker

Nachrichten aus St. Agnes

Hamburg – Tonndorf

Dez 2025/Jan2026



Gedanken zum Advent

Advent, Zeit zum Innehalten, Zeit der Einstimmung und Vorbereitung für das kommende Weihnachtsfest und der Erinnerung an die Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Einer Geburt außerhalb der kommerziellen Gesellschaft in großer Armut. Sie, Maria, die Mutter des Neugeborenen Kindes legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für die junge Familie war, erzählt uns der Evangelist Lukas. Damals wie heute eine dunkle lieblose Welt in der die Empathie eine eher untergeordnete Rolle gespielt hat oder gar nicht erfahrbar war. Doch in einer dunklen Welt kann kein Mensch auf Dauer leben. Wir brauchen das Licht, das Licht aus der Höhe das den Menschen Orientierung und Heil zu schenken vermag. Und dieses Licht ist mit dem Kind in der Krippe von Betlehem, dem göttlichen Kind, dessen Geburt wir alle Jahre wieder an Weihnachten feiern in unsere Welt gekommen. In seinem Text zur allseits bekannten Melodie von Anton Dvorak beschreibt Günther Appold die fatalen Auswirkungen einer, bildlich gesprochenen, Lichtlosen Zeit und die Sehnsucht der Menschen nach Verständnis, Liebe und Frieden:

„Dunkelheit weit und breit auf der ganzen Welt: Hass und Leid, Einsamkeit uns das Licht verstellt. Wenn im Gang dieser Zeit aller Halt zerbricht, glauben wir unentwegt an ein neues Licht. Denn es gilt dir und mir: nur die Liebe zählt. Ahnungsvoll hoffen wir auf die neue Welt. Jesus Christ, Gottes Sohn, kamst zu uns als Kind, dass wir nicht ohne Trost, ohne Hoffnung sind.“

Der Advent, eine Zeit zum Innehalten, eine Zeit der Einstimmung und Vorbereitung für das kommende Weihnachtsfest und der Erinnerung an die Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Sie, die Gottesmutter Maria legte ihn, ihren Sohn Jesus, in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war, erzählt uns der Evangelist Lukas.

Wohin aber werden wir ihn legen, wenn er heute bei uns anklopft und in unserem Herzen geboren werden möchte?

Hedwig Recke



Pfarrer Elsner geht in den Ruhestand

Pfarrer Michael Elsner wird nach seinem 67. Geburtstag in den Ruhestand gehen. Er wurde, wie wir wissen, in Mecklenburg geboren, hat in Erfurt und Neuzelle Theologie studiert und empfing 1989 die Priesterweihe. Mit Gründung des Erzbistums Hamburg im Jahr 1994 wurde er in unser Bistum inkardiniert und folgte in verschiedenen Pfarreien in Mecklenburg seiner Berufung. Seit 2014 hat Pfarrer Elsner den Fokus seines priesterlichen Dienstes mehr auf das Gebiet der Krankenhausseelsorge gelegt. Nach Absolvierung der dazu nötigen Fortbildungen ist er seit 2018 mit einem Stellenanteil von 50% als katholischer Krankenhausseelsorger in der „Schön Klinik HH-Eilbek“ mit Rufbereitschaft für das AK-Barmbek beauftragt sowie mit dem anderen Stellenanteil als Seelsorger in unseren Gemeinden Sankt Agnes und Sankt Martin. Nach der Gründung der Großpfarrei „Sankt Paulus, Apostel der Völker“ beauftragte unser Erzbischof Pfarrer Elsner mit dem zweiten Stellenanteil von 50% zum Pastor in der gesamten Pfarrei. Vor einigen Monaten hat Pfarrer Elsner nach einem Bischofsgespräch vermeldet, dass er die Regelung in Anspruch nehme, als Priester mit dem Lebensalter von 67 Jahren in den Ruhestand eintreten zu können. Diesem Wunsch hat der Erzbischof entsprochen – ebenso der Absicht Pfarrers Elsners, in seiner jetzigen Wohnung in Barsbüttel wohnen zu bleiben, die ja keine ausdrückliche Pfarrwohnung ist.

Die letzten Eucharistien wird Pfarrer Elsner für unsere Gemeinden feiern: in St. Martin am Sonntag, dem 23.11., um 11:15 Uhr sowie in St. Agnes am Sonntag, dem 30.11.25 - am 1.Advent -, um 09:30 Uhr – also an seinem offiziell letzten Tag im Dienst.

Wir alle danken ihm von Herzen für seinen Dienst als Seelsorger!

Alle, die von ihm die Sakramente der Kirche empfangen haben, sein Seelsorgeteam, seine Mitbrüder und viele von ihm begleitete Menschen wünschen Pfarrer Elsner für seinen Ruhestand Gottes Segen. Seine Familie in Neubrandenburg, wo ich selbst als Diakon



sowie als Pfarrer meiner Berufung einige Jahre lang folgen durfte, seine verschiedenen Gemeinden, in denen er wirken durfte, und schließlich auch die vielen von ihm begleiteten Kranken sind im dankbaren Gebet für seine Berufung mit Pfarrer Elsner verbunden.

Herzlich Ihr Pfarrer Felix Evers.



Sternsinger Aktion 2026

Am 4. Januar heißt es wieder: Sattelt die Kamele, die Sternsinger kommen! Kurz nach Weihnachten machen sich die Kinder in Königsgewändern auf, um den Menschen den Segen für ihre Wohnungen zu bringen. Ihre Mission: **Schule statt Fabriken * Sternsingen gegen Kinderarbeit.**

Möchtest du mitmachen, dann komm

am **14. Dezember um 10:30 Uhr zum Vorbereitungstreffen** in St. Agnes.

Dort besprechen wir die Mission der Sternsinger, die Texte und Lieder und probieren die Gewänder.
Barbara Meier

Adventskonzert

Weihnachten – von Hamburg in die Welt

Es singen:
Kanemaki-Chor Hamburg
Leitung: Kazuo Kanemaki

Chinesischer Chor Hamburg
Kinderchor der Chinesischen Schule Hanhua
Leitung: Jiajun Kushner

13. Dezember | 17 Uhr
Kirche St. Agnes Tonndorf
Eintritt frei



Der Kanemaki-Chor Hamburg ist eine Gruppe im Verein der Hamburger e. V.

www.verein.hamburg



漢華中文學校

HANHUA CHINESISCH-SCHULE



汉唐华人合唱团

Nur eine Krippe

Nur eine Krippe in dieser Welt!
Birgt sie doch alles
Was uns trägt und hält
Zeugnis des Glaubens
In dieser Welt.

Nur eine Krippe in dieser Welt!
In ihr liegt der Heiland
Der Christenheit Held
Zu uns gesandt
In diese Welt.

Nur eine Krippe in dieser Welt!
Frohe Botschaft
Die unser Leben erhellt
Schenkt sie uns Hoffnung
In dieser Welt.

Nur eine Krippe in dieser Welt!
Verheißt uns die Rettung
So sind wir bestellt
Die Schöpfung zu achten
In dieser Welt.

Nur eine Krippe in dieser Welt!
Der Stern der uns leitet
Erstrahlt am Himmelszelt
Bis wir daheim sind
In SEINER Welt.



Barbara Mendes, In: Pfarrbriefservice.de

Firmvorbereitung in St. Agnes und St. Joseph 2026

In jedem Leben gibt es Baustellen, Hausaufgaben, die gemacht werden müssen, Freundschaften, die einen Knick bekommen haben, Zimmer, die neu gestaltet werden, Umzüge in eine neue Gegend, Krankheiten, ... Alles ganz normal.

Als Christen glauben wir, dass Gott uns und unser Leben begleitet und uns den Heiligen Geist als Trost, Motivation, Stärkung schickt. Die Kraft des Heiligen Geistes ist spürbar wo Beziehungen gelingen, Menschen über ihre Grenzen hinaus in Gespräch miteinander kommen, Menschen einander helfen und unterstützen, Frieden wächst, Menschen nachhaltig leben. Wir sind nicht alleine auf den Baustellen unseres Lebens.

Anmeldung zur Firmvorbereitung
2025/26 in der Pfarrei St. Paulus,
Apostel der Völker



Um den Heiligen Geist geht es auch in der Firmung. Im nächsten Jahr startet ein neuer Firmkurs, in dem junge Menschen sich austauschen und über den Glauben in ihrem Leben ins Gespräch kommen.

Die Baustellenbesprechungen sind am: 22.2., 17.-19.4. und 3.-5.07.26.

Anmeldungen sind möglich über den QR-Code.

Bei Fragen: Barbara Meier,
Gemeindereferentin

Exerzitien im Alltag „Wagemutig“ – in der Fastenzeit

Die eigene Spiritualität vertiefen oder neu entdecken

Exerzitien im Alltag sind ein Angebot für sich persönlich und gemeinsam mit anderen mitten im Alltag still zu werden, Texte, Bilder und Lieder zu sich sprechen zu lassen, sich zu orientieren, aufmerksam zu sein.

Die Impulse aus einem Buch begleiten uns bei den Exerzitien - jeden Tag.

Die Exerzitien-Wochen mitzugehen bedeutet, dass Sie sich täglich

mindestens 15 Minuten Zeit für eine persönliche Besinnung nehmen und

am Abend Zeit finden für einen Tagesrückblick. Einmal in der Woche findet

ein Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch statt mit einem Einstieg in den Impuls der kommenden Woche.



Die **Gruppen-treffen** finden statt im **Gemeindehaus** von **St. Anges**, jeweils **montags von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr ab 23.02.2026 bis zur Karwoche**. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Teilnehmenden bekommen ein Begleitheft mit den Impulsen. Es entstehen dafür **Kosten** in Höhe von ca. **7 €**. Wir bitten um **Anmeldung** bis spätestens **Montag, 26.01.2026**. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Wer gemeinsam mit einem Gottesdienst in die Passionszeit und die Exerzitien starten möchte, ist herzlich eingeladen zum **Gottesdienst** am **Aschermittwoch, 18.02.2026, 16.00 Uhr**, in der **Evangelischen Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68**.

Barbara Meier und Miriam Polnau freuen sich auf den gemeinsamen Weg!

Gottesdienste in unserer Gemeinde 30.11.25 – 1.2.2026

Sonntags **9.30 Uhr** Hl. Messe oder Wort-Gottes Feier in St. Agnes
 9.00 Uhr Hl. Messe in St. Martin oder **11.15 Uhr** Wort-Gottes-Feier

Donnerstags **8.30 Uhr** Wort-Gottes-Feier in St. Agnes

1. Samstag im Monat 18-19 Uhr eucharistische Anbetung in St. Agnes (3.1.+7.2.)

Unsere Kirche ist jeden Tag von 15 – 18 Uhr geöffnet.

Sonntag 30. November 1. Advent	9:30 11:15 14:00	Hochamt / St. Agnes Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Martin Vietnamesische Messe / St. Agnes Kollekte: Gemeinde	
Donnerstag 04. Dezember Hl. Barbara	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Agnes	Re.
Sonntag 07. Dezember 2. Advent	9:30 9:00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Agnes Hochamt / St. Martin Kollekte: Gemeinde	So.
Donnerstag 11. Dezember	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Agnes	Re.
Sonntag 14. Dezember 3. Advent	9:30 11:15	Hochamt / St. Agnes Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Martin Kollekte: Gemeinde	Ev.
Donnerstag 18. Dezember	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Agnes	Re.
Sonntag 21. Dezember 4. Advent	9:30 9:00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Agnes Hochamt / St. Martin Kollekte: Gemeinde	Me.
Mittwoch 24. Dezember Heiligabend	15:00 16:00 22:00	Krippenfeier / St. Agnes Andacht Einstimmung in den Hl. Abend / St. Martin Christmette / St. Agnes Kollekte: ADVENIAT	Me. Ph.
Donnerstag 25. Dezember 1. Weihnachts- feiertag	9:30 9:00 14:00	Hochamt / St. Agnes Hochamt / St. Martin. Vietnamesische Messe / St. Agnes Kollekte: ADVENIAT	Ph. Ph.
Freitag 26. Dezember 2. Weihnachts- feiertag Hl. Stephanus	9:30 11:15	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Agnes Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Martin Kollekte: ADVENIAT	So.

Sonntag 28. Dezember Fest der Hl. Familie	9:30 9:00	Hochamt/ St. Agnes Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Martin Kollekte: Gemeinde	Ev.
Mittwoch 31. Dezember Hl. Silvester	17:00	Jahresschlussandacht / St. Agnes Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder	So.
Donnerstag 01. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria	14.00 11:15	Vietnamesische Messe / St. Agnes Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Martin Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder	Ph.
Sonntag 04. Januar	9:30 9:00	Ökum. Wort-Gottes-Feier / St. Agnes Hochamt / St. Martin Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder	Me.
Donnerstag 08. Januar	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Agnes	Re.
Sonntag 11. Januar Taufe des Herrn	9:30 11:15	Pontifikalamt / St. Agnes Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Martin Kollekte: Epiphanie-Kollekte/Afrikatag	EB Heße
Donnerstag 15. Januar	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Agnes	Re.
Sonntag 18. Januar	9:30 9:00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Agnes Hochamt / St. Martin Kollekte: Gemeinde	So.
Donnerstag 22. Januar	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Agnes	Re.
Sonntag 25. Januar	9:30 11:15	Hochamt/ St. Agnes Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Martin Kollekte: Für Mütter in Not	Ev.
Donnerstag 29. Januar	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Agnes	Re.
Sonntag 01. Februar	9:30 9:00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Agnes Hochamt / St. Martin Kollekte: Ansgarwerk / Nordische Mission	Me.

Ev= Pfr. Evers, Ph= Pastor Pham, Re= Recke, So= Sommer, Me= Meier In St. Martin gibt es keine Hinweise für die Zelebranten und WGF Leitungen.

Wichtig: Anlässlich des Diamantenen Weihejubiläums feiert Erzbischof Heße am 11. Januar 2026 um 9:30 Uhr ein Pontifikalamt mit unserer Gemeinde.

Ein Projekt verbindet Glauben, Kunst und Gemeinschaft

Unter dem Titel „Heilige in unserer Mitte“ läuft derzeit ein besonderes Ausstellungs- und Begegnungsprojekt im Hamburger Osten. Ursprünglich unter dem Arbeitstitel „Hagiografie im Quartier“ gestartet, wird das Vorhaben vom Innovationsfonds des Erzbistums Hamburg gefördert und möchte den Blick auf die Heiligen unserer Kirche in die Gegenwart holen.

Die Initiatoren Jörg Meyer und Michael Schulze aus der Gemeinde Mariä Himmelfahrt in Rahlstedt haben mit dem neuen Namen die Idee verbunden, dass Heilige nicht fern oder vergangen, sondern mitten unter uns sind – als Vorbilder, Fürsprecher und Begleiter im Alltag.

Zentraler Ausstellungsort wird die „KulturJenny“ im Quartier Hohenhorst an der Grenze zwischen Rahlstedt und Jenfeld sein. Dort werden auf Keilrahmenbildern Heilige und Selige vorgestellt – künstlerisch gestaltet und mit biografischen Texten verbunden. Neben der Ausstellung sind Workshops, Vorträge und Begegnungsangebote geplant, unter anderem in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Agnes Tonndorf in der Pfarrei Sankt Paulus, Apostel der Völker.

Für die Präsentation wurde bereits ein Projektlogo entworfen, das die Vielfalt des Heiligenkanons widerspiegelt. Die Recherchen rund um die Heiligen und ihre Geschichten führen das Projektteam an verschiedene inspirierende Orte in Norddeutschland und darüber hinaus. Das Foto zeigt Michael Schulze (rechts im Bild) vor der St.-Leonhard-Kapelle auf dem Gnadenhof „Gut Aiderbichl Ballermann-Ranch“ in Blockwinkel südlich von Bremen. Die dortige Darstellung des Heiligen Leonhard von Limoges wird auch in der Ausstellung „Heilige in unserer Mitte“ zu sehen sein. Annette Engelhardt (links) baute die Kapelle vor gut zehn Jahren zusammen mit



ihrem Ehemann André und ließ sie St. Leonhard, dem Schutzpatron des Viehs, widmen.

Beim Gemeindefest in Mariä Himmelfahrt Rahlstedt im September 2025 war das Projektteam mit einem Infostand vertreten und freute sich über einen regen Austausch zum Thema. Infostände in anderen Gemeinden sind geplant.

Die Hauptausstellung „Heilige in unserer Mitte“ wird im Jahr 2026 in der Kultur Jenny er-



öffnet. Bis dahin laufen die Vorbereitungen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich mit Gedanken, Geschichten oder Tatkraft einzubringen.

Kontakt: Projektgruppe „Heilige in unserer Mitte“

E-Mail: j.meyer@johannes-prassek.de Telefon: 040 / 530 26 747

Bildquelle: Projektgruppe "Heilige in unserer Mitte"

Kollekten für St. Agnes

25.05.2025	Telefonseelsorge im Erzbistum	152,91 €
29.05.2025	Christi Himmelfahrt / Gemeinde	156,40 €
01.06.2025	Gemeinde	229,20 €
08.06.2025	RENOVABIS	218,85 €
09.06.2025	Pfingstmontag / Gemeinde	121,80 €
14.06.2025	Diasporagabe der Erstkommunionkinder	381,00 €

15.06.2025	Gemeinde	129,40 €
19.06.2025	Gemeinde	84,00 €
22.06.2025	Diaspora Sonntag f. d. diözesane Bonifatiuswerk	206,49 €
29.06.202	Peterscentkollekte	576,59 €
06.07.2025	Gemeinde	303,70 €
13.07.2025	Maximilian-Kolbe-Werk	189,77 €
20.07.2025	Gemeinde	193,46 €
27.07.2025	Gemeinde	161,97 €
03.08.2025	Gemeinde	185,60 €
10.08.2025	Diaspora Sonntag für religiöse Kinderhilfe	233,66 €
17.08.2025	Gemeinde	124,14 €
24.08.2025	Für den St. Marien Dom	1465,69 €
31.08.2025	Gemeinde	190,58 €
07.09.2025	Gemeinde	210,07 €
14.09.2025	Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit	129,73 €
21.09.2025	Caritassonntag	150,52 €
28.09.2025	Gemeinde	164,42 €
05.10.2025	Gemeinde	245,33 €
12.10.2025	Gemeinde	147,21 €
19.10.2025	Gemeinde	221,12 €
26.10.2025	Weltmissionssonntag	365,61 €
01.-02.11.25	RENOVABIS Priesterausbildung in Osteuropa	225,41 €
09.11.2025	Gemeinde	201,57 €



Kommt! Bringt eure Last. – Zum Weltgebetstag 2026



Nigeria – Land am Niger im Südwesten Afrikas mit der Hauptstadt Abuja im Zentrum und der Metropole Lagos am Golf von Guinea. Es ist das bevölkerungsreichste Land des schwarzen Kontinents mit über 230 Mio. Einwohnern, die sich auf rund 250 verschiedene Volksgruppen mit über 500 Sprachen verteilen. Ca. 46 % sind Muslims, ungefähr ebenso viele gehören christlichen Kirchen an. Dieser Staat ist dank großer Erdölvorkommen wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen, islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt. Frauen und Kinder sind davon am stärksten belastet.

Lasten werden in Nigeria auf dem Kopf getragen. Das zeigt auch das Titelbild zum Weltgebetstag 2026. Die Aufforderung Jesu „Kommt! Bringt eure Last.“ schenkt den Menschen in Nigeria Hoffnung. Diese Hoffnung teilen die Verfasserinnen der Gottesdienstordnung mit uns, in Gebeten und berührenden Lebensgeschichten und in Liedern wie zum Beispiel „Komm zu mir“, das speziell für diesen Weltgebetstag komponiert wurde. Übrigens, alle Interessierten sind eingeladen, in dem kleinen Chor mitzusingen, der die Gemeinde im Gottesdienst begleitet. Die erste Chorprobe ist am Freitag, dem 23. Januar, um 17 Uhr in Evangelisch Tonndorf.

Wir feiern den Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, dem 6. März 2026, um 18 Uhr in St. Joseph in der Witthöftstraße. Jutta Cukrowicz

Aktueller Stand zur Umsetzung unseres Immobilienkonzeptes als Fortsetzung meines letzten Berichtes

Über den vorgelegten ersten Entwurf, der bekanntlich die Eckpunkte des Immobilienkonzeptes Eins zu Eins umgesetzt hat, wurde intensiv beraten. Dabei standen vor allem auch die Möglichkeiten der Finanzierbarkeit im Mittelpunkt der Überlegungen. Zur Erinnerung: die Kosten des ersten Entwurfes beliefen sich auf ca. 11.000.000,- EUR. Letztendlich haben uns die Fachabteilungen des Erzbistums davon überzeugt, dass die geplanten Maßnahmen nicht finanzierbar sind und auch nicht die notwendige kirchenaufsichtliche Genehmigung erhalten können.

Daraufhin hat unser Pfarrer Felix Evers am 13.07.2025 im Zuge des Sonntagsgottesdienstes und in dessen Nachgang der Gemeinde ein neues Grundkonzept vorgelegt. Maßgebend war dafür, Tonndorf unbedingt als Standort zu erhalten. Um eine neue genehmigungsfähige Kita bauen zu können, sollen nun die Kirche und das Gemeindehaus abgerissen und das Miets- und Pfarrhaus erhalten bleiben. Zusätzlich sollen ein Gottesdienstraum und Räume für unser Gemeindeleben eingeplant werden. Unser Architekt wurde für die kurzfristige Umsetzung beauftragt und legte entsprechend unserer Vorgaben einen neuen Entwurf vor.

Im Ergebnis wird der Kita-Entwurf seitens des Erzbistums begrüßt, die geplanten Kirchen- und Gemeinderäume werden aber grundsätzlich mit der Argumentation der Nichtfinanzierbarkeit abgelehnt (Kosten der geplanten Gemeinderäume: ca. 3.000.000,- EUR). Dabei dürfen aber auch wir nicht vergessen, dass es keine Zuschüsse seitens des Erzbistums gibt.

Daraufhin hat der Kirchenvorstand in einer Sondersitzung am 13.10.2025 einstimmig beschlossen, einem Kita-Neubau ohne Gemeindeflächen unter keinen Umständen zuzustimmen.

Natürlich denken wir darüber nach, wie es jetzt weitergehen soll und kann; vielleicht hilft uns ja der Besuch des Erzbischofs am 11.01.2026 anlässlich des Diamantenen Weihejubiläums weiter.

Josef Tewes, für den Ak Umsetzung des Immobilienkonzeptes

Advent: ein Statement

Und was ist, wenn wir nicht vergeblich warten?
Und was ist, wenn das Friedenslicht ein ewiges ist?
Und was ist, wenn wir selbst Herberge werden?
Und was wird, liegt auch an uns.
In diesem gesegneten Advent.

Jörg Nottebaum, In: Pfarrbriefservice.de



**Die Redaktion wünscht allen
Frohe Weihnachten und Guten Rutsch!**

Termine

Vietnamesischer Chor: Der Chor probt jeden Freitag von 19-22 h im Gemeindehaus

Vietnamesische Katechese: Jeden Sonntag von 15 -17 h im Gemeindehaus

Ansprechpartner & Kontaktdaten

Pfarrer	Felix Evers	731 38 35
Gemeindereferentin	Barbara Meier	530 23 864 gemeindereferentin@st-agnes-tonndorf.de
	Sarah Schulte	017619655136 s.schulte@st-paulus-adv.de
Diakon i.R.	Hubert Katzer	530 23 865
Pfarrsekretärin	Bärbel Böhne	66 74 98 pfarrbuero@st-agnes-tonndorf.de
Gemeindeteam	Christian Sommer, Anna Frische, Cindy Nguyen, Joseph Tran, Stefanie Schick, Dorit Schmigalle	gemeindeteam@st-agnes-tonndorf.de
Pfarrbriefredaktion	Christl Kucz Dorit Schmigalle	pfarrbriefredaktion@st-agnes-tonndorf.de



Homepage:

www.st-agnes-tonndorf.de

Impressum

Pfarrer Felix Evers, VISP

Bildnachweise:

Titelbild: Silvio Krüger In

Pfarrbriefservice.de

Kerzenschein: Christiane Raabe In

Pfarrbriefservice.de

Danke: Dunja Puschmann In

Pfarrbriefservice.de

Sternsingen: Sternsinger

Wagemutig: Sebastian Geiß-Polnau

Adventskranz: Christiane Raabe In

Pfarrbriefservice.de

Weihnachtskrippe: Jürgen Damen In

Pfarrbriefservice.de

Kath. Pfarrei Sankt Paulus, Apostel der Völker

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN: DE63 4006 0265 0023 0287 00 BIC: GENODEM1DKM